Industriepark Marga

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Senftenberg
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



Industriepark Marga
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Nachdem 2001/2002 das Kesselhaus und die Kühltürme des Kraftwerks als letzte Gebäude der Brikettfabrik Marga gesprengt waren, wurde das Gelände beräumt und für eine nachfolgende neue industrielle Nutzung saniert. Als Lausitz-Industriepark Marga wurden 2004 die öffentlichen Verkehrsflächen von der LMBV an die Stadt Senftenberg übergeben. Auf dem Gelände befinden verschiedene Unternehmen: Kfz-Service und -Handel, Lkw-Service, Bauhaupt- und Nebengewerbe, Biomassekraftwerk, Sonderfahrzeugbau, Foliendruck, Solarmodulfabrik, Bodensanierung, Glaserei, Dentallabor, Tischlerei, Industrieinstandhaltung, Aus- und Weiterbildung, Elektromotoren, Gerüstbau, Versandhandel, Zierfischhandel. Noch sind ca. 50 Prozent der Fläche frei. Aus dem Altbestand der Brikettfabrik existieren noch die Kraftzentrale, das Verwaltungs- und Badgebäude sowie zwei Schuppen.

Datierung:

- Gründung: 2004

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV: Braunkohlenveredlung in der Lausitz, Senftenberg 2011, S. 22.

BKM-Nummer: 32001492

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Industriepark Marga

Ort: Brieske
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 30 20,51 N: 13° 57 40,91 O / 51,5057°N: 13,96136°O
Koordinate UTM: 33.427.915,35 m: 5.706.574,14 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.428.022,53 m: 5.708.412,35 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Industriepark Marga“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001492 (Abgerufen: 29. November 2026)

Copyright © **LVR**